fücheln st. schmeicheln, liebkosen. Viele sagen fügeln.

Fülliß, das, heißt ein Gehacktes oder Gehäcke, womit eine Speise z. B. ein Huhn, Kohlkopf u. d. g. gefüllet wird. Bergm. sagt Füllniß, und empfiehlt dafür Fülle.

Fünfer, der, ist in Lettland $\frac{1}{16}$ Albertsthaler, gilt 5 Ferdinge, und besteht aus einem ausländischen guten Zweygroschenstück.

für wird oft mit vor verwechselt. — Man muß sagen das Collegium der allgemeinen Fürsorge (nicht Vorsorge.) — Für nichts und wider nichts Sprüchw. bedeutet umsonst ohne allen Anlaß.

Fürsel s. Vorsiel.

Fürsorge, die allgemeine s. Collegium.

Füßling, der, heißt 1) die Socke, 2) des Strumpfes unterster Theil zur Bedeckung des Fußblates oder Plattfußes. Bergm. berührt nur die erstere Bedeutung.

funkelnagel neu st. völlig neu, erwähnt Bergm. ohne Grund.

Furche, die, st. Wagengleise, ist unrichtig geredet.

fuscheln heißt 1) zögern, eine Sache langsam betreiben; 2) betasten; 3) heimlich mit einem reden, sonderlich sagt man ins Ohr fuscheln; 4) kleine Betrügereien ausüben, hauptsächlich

wenn